

Fachprüfung: Makroökonomik 1 (IB/DPO '96)

Di, 30.6.1998, 8.30-1 0.00 Uhr, R.390

Name, Vorname:

Matr. -Nr.:

Für jede der insgesamt 6 Aufgaben max. 10 Punkte

1. Die volksw. Gesamtrechnung der BR weist für 1997 folgende Werte in Mrd. DM und in Preisen von 1997 aus: BIP 3.642, Staatsverbrauch 705, Ausrüstungen 280, Bauten 452, Vorratsinvestitionen 60, Exporte 968, Importe 908; Bruttonsozialprodukt (BSP) 3.612
 - a) Wie groß war der Private Verbrauch von 1997? Rechengang!
 - b) Wie erklärt sich der Unterschied zwischen BIP und BSP?
 - c) In welchem Ausmaß haben sich die Preise von 1991-97 verändert, wenn das reale BIP von 97 zu '91er Preisen 3.121 betragen hat? Rechengang!
2. a) Erklären Sie, wie es zur Schöpfung von Zentralbankgeld kommt, und zeigen Sie, wie sich solche Vorgänge in der Notenbankbilanz niederschlagen?
b) Die dt. Geldmengenstatistik weist für Ende 1997 folgende Positionen in Mrd. DM aus: Bargeldumlauf 247, Termingelder bis 4J. inländ. Nichtbanken 393, deren Sichteinlagen 691 und deren Spareinlagen mit 3-mon. Kündigung 929
Wie groß waren die Geldvolumina M1, M2 und M3?
c) Welche Aussage macht der Geldschöpfungsmultiplikator?
3. Die Dt. Bundesbank hatte Ende 1997 einen Devisen- und Sortenbestand in Höhe von rd. 68 Mrd. DM. Wie lässt sich das Zustandekommen dieses Bestandes erklären? Ergänzung mit Graphik erwünscht!
4. a) Was bringt die sog. IS-Kurve zum Ausdruck?
b) Wie verändert sich die Lage der IS-Kurve, wenn bei sonst unveränderten Bedingungen die Grenzleistungsfähigkeit des Kapitals steigt? Die Antwort ist graphisch herzuleiten